

Unleashed

Von Kumpelknochen

Kapitel 2: Die tote Insel Jamel

Zorro schluckte etwas und sah sich um als er die Sunny verlassen hat.

Ruffy hingegen fing an herumzutoben und sah sich die verdorrten Bäume an als er diese mit einem Finger berührte „die haben ja echt kein Leben mehr in sich!“

Chopper dachte nach, ihm war dies alles seltsam wobei er in sein Ärztezimmer rannte und dort nach einem Lexikon suchte.

Robin seufzte und beugte sich als sie etwas Erde auf die Hand aufnahm „Hier wächst definitiv nichts mehr. Die Erde ist vertrocknet und das Wasser indem unser Schiff feststeckt ist ganz trüb. Am besten wir trinken nichts daraus.“

Lysop setzte sich eine Gasmasken auf welches er zuvor aus seiner Spittelkiste herausgenommen hat und zeigt voller Stolz darauf „Sicher ist sicher. Käpten' Lysop hat stets alles fest im Griff!“ Plötzlich stößt Frankie ihn beiseite und sprang hinunter als er das Wasser ebenfalls betrachtet „Ich könnte eine Maschine bauen die dieses Wasser filtert, dann haben wir wenigstens etwas zu trinken. Ich muss die Sunny eh reparieren“

Nami nickte und blieb auf dem Schiff stehen, sie hatte sich sogar eine Jacke angezogen und Gummistiefel an den Füßen „Mir ist das ganze hier zu unheimlich, geht ihr los und sucht diesen sprechenden Vogel!“

Zorro nickte „Ich denke ich werde mit Ruffy losziehen. Falkenauge erzählte mir etwas über diese Insel, das würde ich mir gerne näher ansehen!“

Robin lächelte „Ich werde mitkommen wenn es dir nichts ausmacht Ruffy“ ließ sie ihre Hände durch die Sunny sprießen und holte so den Rucksack. Die letzte Hand auf dem Deck warf diese dann hinab welches Robin dann aufgefangen hat und sich um die Schulter warf.

Sanji kam turtelnd zu Nami und kredenzte ihr eine Flasche mit Saft „für dich Nami-Maus und auch eines für dich Robin-Schatz!“ warf er die zweite zu ihr hinab.

Ruffy sah nach oben und grinste „Einen Piratensnack Sanji, los mach hin!“ rief er lautstark als Brook mit dem schweren und großen Rucksack an Sanji vorbei geht und hinab springt „Ich habe bereits alles veranlasst!“ antwortete der Küchenchef und zündete sich eine Zigarette an.

Brooks Knochen wackelten etwas „yohohoh...schwerer als ich dachte. Gehen wir los Ruffy.“

Der Kapitän nickte „Macht die Sunny flott, wir treffen uns dann!“ zog er mit seiner Truppe los.

Diese Truppe bestand nun aus Ruffy, Robin, Zorro und Brook.

Nami, Frankie, Lysop, Sanji und Chopper sind auf dem Schiff geblieben und helfen Frankie die Maschine zu brauen. Chopper hat das Lexikon gefunden und schlug diesen

auf //Hier steht das diese Insel Jamel eine blühende Insel ist. Bekannt ist sie für ihre zahlreichen Pflanzen und dem klaren See. Viele Mediziner haben hier studiert und die Ärzte haben sogar ein Waisenhaus gegründet um Kinder aufzunehmen. Vor einigen Jahren schwemmen immer wieder mal Schiffswracks ans Land indem diese Kinder waren...hmmm...die Familien konnten kaum welche noch aufnehmen und gründeten dieses Waisenhaus// er klappte das Buch zu und sah nach draußen „Was hier wohl vorgefallen ist das diese Insel jetzt so aussieht?“ seufzte er betrübt und rannte auf das Grasdeck „sind die anderen schon unterwegs?“

Nami seufzte und trank aus ihrer Flasche „Ja, sie suchen schnell den Strohhut und dann kommen wir hier hoffentlich von dieser trostlosen Insel!“ mochte sie es hier gar nicht, zumal der Nebel wieder dichter wurde.

Das Rentier nickte und warf sich sein Rucksack um „Ich muss unbedingt zum Dorf von Jamel. Ich muss etwas überprüfen“

Nami verstand die Welt nicht mehr und seufzte lautstark aus „Was habt ihr denn alle mit dieser Insel, das ist ein Stück Dreck!“

Chopper neigte diese Aussage ab und sah Nami in die Augen „Diese Insel ist ein Stück Geschichte. Mediziner haben hier gelebt und studiert. Ich suche nach Büchern die vielleicht noch in den Ruinen des Dorfes liegen.“

„Eine Insel von studierten sagst du?“ Nami sah sich um und dachte nach „Vielleicht auch über Wetterkunde“ redete sie leise mit sich selbst und grinste Chopper an „Also gut, ich werde mit dir kommen“

Das kleine Rentier freute sich sehr und verwandelte sich in eines „Steig auf Nami, dann geht es schneller“

Die Navigatoren nickte zutreffend und ritt mit Chopper los.

Sanji kam gerade aus der Kombüse und suchte verzweifelt nach Nami „Wo ist sie denn hin?“ hatte er einen Teller mit Snacks bereit. Frankie und Lysop sahen dies und griffen danach „Das wäre aber nicht nötig gewesen Sanji.“

Er wurde sauer und tretet Lysop ins Gesicht „Finger weg, die waren für Nami-Schatz!“ Frankie drehte die letzte Schraube an das Gerät und sah den Smutje an „Sie ist gerade mit Chopper weg.“

Er fing zu flämmen an: „Wieso lassen mich die Frauen alleine mit diesen Dorftrotteln...Nami und Robin Schaaaatz!!!“

Bei Ruffy und den anderen wurde derweil freudig gesungen, naja eher ist es der Kapitän selbst der einstimmte und zu den anderen schaute „Kommt schon, wir sind auf Wanderschaft!“

Zorro sah sich um und spürte etwas kaltes um sich herum „Irgendwie scheint hier etwas zu sein“

Robin nickte und beugte sich erneut als sie eine Bodenprobe in eines ihrer Reagenzgläser tut „Zorro, du sagtest Falkenauge hat dir etwas über diese Insel erzählt.“

Er nickte „Er meinte dass hier mal Leben gewesen ist. Später sei hier nur noch Tot und verderben zuhause gewesen. Er weis nicht was genau passiert ist, aber er ist damals knapp mit seinem Leben von dieser Insel gekommen.“

Brook zitterte vor Angst und klapperte mit seinen Zähnen „Diese Gruselgeschichten lassen mich ganz erschauern. Meine Haut wird ganz blass dabei...Moment, wenn ich eine Haut hätte yohohoho“

Ruffy grinste und nahm sich dann einen Stock, welches er von dem Ast abgebrochen hat „Wir müssen meinen Strohhut finden. Dieser Vogel muss hier irgendwo sein,

vorher gehen wir hier nicht von dieser Insel!“

Robin denkt nach und setzt sich auf einen Stein „Du hast doch dein Haki trainiert, kannst du diesen Vogel nicht aufspüren?“

Ruffy seufzte und verschränkte dabei seine Arme „Leider nicht. Ich kann hier gar keine Aura wahrnehmen“

Zorro sah sich um und sprach etwas rauer „Der Nebel, es verhindert dein Haki. Sei also auf der Hut“

Brook seufzte leicht „Weist du das auch von Falkenauge?“ ist er sichtlich erstaunt als Zorro in zustimmte „Hier können wir uns nur auf unsere Kräfte verlassen, bevor wir gelernt haben mit Haki umzugehen.“

Die vier nickten als Ruffy seine Finger knacken lässt „Ich werde den Strohhut wiederbekommen! Auch ohne meinen Haki bin ich stark genug!“

Derweil geht der Mann, welches sich in den Adler verwandeln kann, in eine kleine Blockhütte am Strand und legt den Strohhut dort auf den Schreibtisch. Er nimmt seine Teleschnecke und klingelt bei seinem Kapitän durch.

Eine raue und tiefe Stimme meldet sich „Hast du erneute Informationen Pero?“

Pero nickte „Ich werde mich gleich auf dem Weg machen. Aber wir haben Gäste hier. Einen Jungen habe ich einen Strohhut abgeknöpft“

Der Kommandant fängt zu lachen an. Es wird kurz Still als er auf den Tisch haut und das Weinglas zu Boden fällt „Strohhutpirat Ruffy! Sei vorsichtig Pero, er darf unsere letzte Mission nicht gefährden!“

Pero stimmte zu „Wusste nicht das gerade er auf dieser Insel ist. Aber wie immer werde ich mich um alles kümmern bis zu deiner Ankunft...Kommandant Ogre!“

Ogre nickte und setzt sich wieder auf seinem Stuhl als er zufrieden aufseufzte „Benutz ruhig dein Haki, aber nimm nicht zu viel davon!“

„Geht klar Kapitän“ legte Pero auf und schaut sich den Strohhut an: „Monkey D Ruffy...das gerade du hier bist“

Frankie setzte zu einem letzten Schlag an als er seine Maschine betrachtet „Ein Meisterwerk! Ich kann stolz auf mich sein!“ Sanji sah dieses Ungetüm und wusste nicht zurecht „Daraus kannst du nun also sauberes Wasser produzieren?“

Frankie nickte und klopfte zufrieden darauf als er den Hebel betätigt. Derweil beobachtet ein blondes junges Mädchen die drei und biss sich auf ihre Lippe „Wir haben Eindringlinge!“ rief sie laut aus als ein weiteres Kind zur Glocke rannte und diese schlug „Eindringlinge Eindringlinge!!!!“ rief er laut Hals aus.

Die Leute fingen an hin und her zu rennen und bewaffnen sich als sie in Reih und Glied vor ihrer Anführerin stehen.

Die sieht in die Truppe und zählte nach „eins...zwei...drei...vier...fünf...sechs...sieben...acht...“ dann sah sie sich erneut um „Wo ist Sarga?!“

Leon dreht sich zu ihr „Ich habe gesehen wie er die Klippe hinab gegangen ist Elisa!“

Sie wurde sauer und haute gegen die Wand, welches leicht zerbrach „Ok...wir müssen uns auf einen Kampf bereit machen...es sind Piraten...töten wir sie!!!“